

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de



### KöBücherei St. Stephanus

#### Öffnungszeiten:

Mittwochs 16.15- 18.00 Uhr



### Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



#### Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petrus 1, 3)



#### Auferstehung

So viele Träume begraben und Hoffnungen zu den Akten gelegt.

So viele Wagnisse ausgelassen und Worte zu sagen versäumt.

So oft Dir nicht vertraut und dem Himmel die Tür gewiesen. Verschlungen in dunklen Kammern liegt das was in mir gestorben ist. Gott, ich brauche den Engel, der Steine beiseite wälzt. Der, mich bei meinem Namen ruft und mein Leben ins Licht bringt. Tina Willms

#### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

##### Sonntag, 03. April 2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Kreiser)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Kreiser)

#### Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

##### Montag

14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2

20.00 - 22.00 Uhr Ökumen. Projektchor in Mühlheim

##### Dienstag

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 3+4

##### Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

##### Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

#### Ökumen. Frauentreff: Tanzend zur Mitte im Frühling

Herzliche Einladung zum meditativen Tanzen am Sonntag, 03. April von 19.00 - 21.00 Uhr im kathol. Gemeindehaus Fridingen.



#### Ich bin schön

##### Jugendgottesdienst am

##### Samstag, 09.04.16 um 19.00 Uhr

Ev. Kirche in Neuhausen ob Eck (Stockacher Str. 2)

Prediger: Tobias Kenntner, Landesjugendreferent

#### Quick Facts:

Für Konfis, Teens und alle, die Bock auf ne coole Zeit haben. Für den Hunger zwischendurch ist gesorgt. Mit Special-Workshops ab 16.30 Uhr: Kreativ, sportlich, spaßig, inspirierend und buntgemischt. Da ist für jeden was dabei! (Eventuell Sportsachen mitbringen) Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck

#### Müssen wir Angst vor Flüchtlingen haben?

##### Gegenmittel gegen Angst

Stefan Würfel, Dipl.-Pädagoge, Tuttlingen  
Donnerstag, 14. April 2016, 20 Uhr  
Evang. Gemeindehaus, Tuttlingen, Gartenstr. 1

Die Zuwanderung von Flüchtlingen in großer Zahl verunsichert viele Menschen und löst vielfältige Ängste aus. Kommen zugleich mit den Flüchtlingen mehr radikale Islamisten in unser Land? Wird unsere eigene religiöse oder kulturelle Identität unterwandert? Werden Straftaten zunehmen? Können wir die Integration so vieler Menschen schaffen? Der Leiter der Psychologischen Beratungsstelle geht in seinem Vortrag auf psychologische Aspekte der Angstbewältigung ein. Er fragt: Sind Ängste berechtigt? Und was könnte jeder persönlich entgegensetzen? Kosten 4,00 €

Veranstalter: Horizonte (Ev. Erwachsenenbildung Tuttlingen) in Kooperation mit VHS und keb Tuttlingen.

#### Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrer Matthias Lasi  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

#### E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de-Heute

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30Uhr.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 02.04.2016

Nellenburg Apotheke, Stockacher Str. 14/1, Liptingen 07465/92720

#### 03.04.2016

Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen 07461/2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung  
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

### Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch 09.00-11.00 Uhr; Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: [www.seegg.de](http://www.seegg.de)

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz –

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)



## Aus den Schulen

### Gemeinschaftsschule obere Donau

#### Schüler beschäftigen sich mit Toleranz und Respekt

In den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ vom 10. – 23. März 2016 haben sich die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule sehr intensiv mit den Themen „Toleranz“ und „Respekt“ auseinandergesetzt. Ihre Arbeitsergebnisse möchten Sie nun in einer Ausstellung präsentieren. Die Eröffnung findet statt

**am Donnerstag, dem 07. April 2016  
um 19.00 Uhr**

**in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere Donau**

Hierzu sind alle Eltern unserer Schule und alle Interessierten herzlich eingeladen.  
gez. O. Zwick, Rektor



## Vereine und Organisationen

### HEIMATVEREIN

In der letzten Generalversammlung wurde bekannt gemacht, dass wir T-Shirts für die Vereinsmitglieder anschaffen wollen. Inzwischen sind die Muster eingetroffen. Jeder, der sich ein T-Shirt anschaffen möchte, kann am Freitag 1. April 2016 zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr zur Anprobe bei Monika Wachter vorbei kommen. Andere Termine können telefonisch vereinbart werden (Tel. 1092).

gez. für die Vorstandschaft  
Monika Wachter

### SC Buchheim/Altheim/ Thalheim

#### Vorschau:

**Sonntag, den 03.04.2016**

SC B.A.T. um 15:00 Uhr in Kleinschönach  
SG Herdwangen/Großschönach- SC B.A.T.

#### Rückblick:

**SC B.A.T. -FC Überlingen II 4:0**

**Aufstellung:** David Schalk, Marcel Schreiber, Simon Glöckler, Daniel Knoblauch, Johannes Rudolf, Manuel Wohlhüter, Felix Schad, Oliver Straub, Sebastian Knittel, Steffen Riedle, Timm Halmer

**Ersatz:** Simon Bücheler, Marco Strobel, Philipp Wachter

**Tore für den SC:** Oliver Straub (3), Timm Halmer

**Sprf. Owingen/Billafingen- SC B.A.T. D- Junioren 2:0**

#### Stadionausfahrt Jugendabteilung

Am Samstag 16.04. fahren wir zum Bundesliga Spiel TSG Hoffenheim gegen Hertha BSC Berlin. Die Tabellensituation verspricht ein spannendes und intensives Spiel. Es sind noch einige Plätze frei. Eingeladen sind vorallem Jugendspieler des SC, deren Eltern und die Jugendtrainer. Anmeldungen über Rainer Hafner (Thalheim) und Andreas Rebholz (Buchheim). Die genaue Abfahrtszeit wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

#### Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 2. April 2016 findet um **20 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
  - a. Schriftführer
  - b. Kassierer
  - c. Spielausschussvorsitzender
  - d. Jugendleiter
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Satzungsänderung
7. Wünsche und Anträge

Anträge die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 28.03.2016 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

#### Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, 2. April 2016 um **17:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
  - a) Kassierer
  - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Jugendvorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

#### Generalversammlung des Förderverein

##### SC BAT:

Am Samstag, den 2. April 2016 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur 18. Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19.00 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Bekanntgaben
7. Wünsche und Anträge



### DRK Ortsgruppe Buchheim

Liebe DRK'ler,  
unsere diesjährige **Haus und Straßensammlung** findet dieses Jahr vom **9.04.-24.04.2016** statt.

Liebe JRK'ler,  
am kommenden **Donnerstag den 31.03.2016** findet um **18 Uhr** unser nächster Übungsabend statt.

**Thema: Spiele**  
gez. Heidi

### Verein Hilfe von Haus zu Haus

#### Helfer leisten 7.430 Einsatzstunden

- Helfer von Haus zu Haus in 6 Gemeinden aktiv –

Im Rahmen der Aktion „Lebensqualität durch Nähe“ haben die Gemeinden Bärental, Buchheim, Beuron, Irndorf, Leiberdingen und Schwenningen vor 10 Jahren die Nachbarschaftshilfe „Hilfe von Haus zu Haus“ gegründet. Bei der Eröffnung der diesjährigen Mitgliederversammlung freute sich der Sprecher der 6 Lebensqualitätsgemeinden Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärental, dass sich diese Nachbarschaftshilfe zu einem bürgerschaftlichen Leuchtturm und zu einer segensreichen Einrichtung entwickelt hat, die heute niemand mehr vermissen möchte. Ströbele dankte insbesondere den Helferinnen und Helfern, die in 6 Gemeinden bei 50 Einsätzen aktiv sind und 2015 7.430 Einsatzstunden geleistet haben. Vorsitzende Monika Kohler, Buchheim, sagte, dass der Verein Nächstenschaft unter dem Motto „wer nichts für andere tut, tut nichts für sich“ leiste. Zusammen mit der Schriftführerin Susanne Schäfer, Bärental, gab sie einen Rückblick auf das Jahr 2015, wo der Spaß und die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kamen. Neben der Feier zum 10jährigen Bestehen in Buchheim gab es einen Ausflug nach Berlin und ein Treffen der Helferinnen und Helfer. Gleichfalls wurden zahlreiche Fortbildungskurse besucht,

sodass die Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz in der Nachbarschaftshilfe hoch qualifiziert sind. Geschäftsführerin, Ingrid Reiser, Schwenningen, wies darauf hin, dass der Verein 180 Mitglieder hat und zeigte im Kassenbericht auf, dass das Vereinsjahr 2015 ein leichtes plus erbrachte. In diesem Zusammenhang wurde den politischen und kirchlichen Gemeinden für die alljährliche Unterstützung gedankt. Ebenso dankbar ist der Verein Helmut Meck, Buchheim, der die Vereins-Homepage vorbildlich pflegt. Bei seinem Antrag auf Entlastung der Vorstand-schaft, die einstimmig erfolgte, sprach Bärenthals Bürgermeister Tobias Keller sowohl dem Vorstand als auch den Helfern große Anerkennung für ihre alltägliche Arbeit aus. Die große Nachfrage zeige den immer höheren Stellenwert für eine angemessene Altenpolitik. Die Kassenprüfer Christian Mattes, Irndorf und Helmut Meck, Buchheim bestätigten eine korrekte Buchhaltung. Da die kath. Kirchengemeinden im Bereich der Erzdiözese Freiburg nun ganze Seelsorgeeinheiten umfassen, wurde die Vereinssatzung auf Antrag von Bürgermeister Armin Reitze, Leibertingen entsprechend angepasst. Nachdem Ausscheiden von Bürgermeister Herbert Bucher aus seinem Schwenninger Hauptamt, der als Gründungsvater im letzten Jahrzehnt verdienstvoll im Ausschuss mitwirkte, soll seine Nachfolge die frischgewählte Bürgermeisterin Roswitha Beck in den Ausschuss des Vereins nachrücken. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung informierte Ralf Buschle, AOK Sigmaringen über das neue Pflegestärkungsgesetz und vermittelte allen Zuhörern wichtige Informationen über Pflegebedürftigkeit und Einstufung der Pflegebedürftigen in Pflege-stufen.



Von links

Claudia Alber, Roswitha Feig, Vorsitzende Monika Kohler, Bürgermeister Armin Reitze, Brigitte Wolf, Altbürgermeister Roland Ströbele, Geschäftsführerin Ingrid Reiser, Liselotte Wirth, Susanne Schäfer, Herbert Bucher und Beate Alber.

Es fehlen auf dem Foto:

Eva Rist, Ute Reinhardt und Bruder Burkard OSB

## Nachruf

Im Alter von 81 Jahren ist unser Ehrenvorstand

### Herr Ewald Schad

verstorben.

Ewald Schad gründete zusammen mit 26 Weggefährten am 07.04.1956 den FC Buchheim. Er stand dem Verein lange Jahre als Spieler, Spielführer und Ballwart zur Verfügung. 1965 wurde Ewald Schad als Vorstand des FC Buchheim gewählt und hatte dieses Amt insgesamt 14 Jahr inne. Wichtige Erfolge, darunter mehrere Meisterschaften der Aktiven Mannschaft, konnten in dieser Zeit erreicht werden. 1979 wurde Ewald Schad zum Ehrenvorstand des FC Buchheim ernannt.

Ewald war nicht nur Gründungsmitglied des FC Buchheim sondern auch des SC Buchheim/Altheim/Thalheim (1988). Immer stand er dem Sportverein mit Rat und Tat zu Seite.

Der SC B.A.T. wird den Verdienst von Ewald Schad immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Maya und seiner Familie

Für den SC Buchheim/Altheim/Thalheim Die Vorstandschaft



## Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Die nächste Probe ist wie im Probenplan angegeben am Montag 04.04.2016 wie gewohnt um 19:30 Uhr  
Fritz Frey, Kommandant



## Interessantes und Wissenswertes

### Haus der Natur - Beuron, Naturpark obere Donau

**Geführte Wanderung rund um Beuron.**  
Mittwoch, 6. April, 14 Uhr

Der Naturparkverein Obere Donau lädt zu einer Wanderung rund um Beuron ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden, die Strecke wird kurzfristig festgelegt. Bernd Schneck macht dabei auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen, standörtlichen oder jahreszeitlichen Besonderheiten der Natur. Jetzt im Frühling lassen sich Märzenbecher, Leberblümchen und Lerchensporn entdecken. Daneben soll aber auch der Spaß an viel Bewegung im Freien nicht zu kurz kommen. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie ggfs. die Mitnahme eines kleinen Vespers. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 5. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Die Nusplinger Lagune.** Wanderung am Sonntag, 10. April, 13 Uhr

Ausgehend vom Rathaus Nusplingen im Bäratal führt die Wanderung rund um Nusplingen zum Thema Entstehung der Naturlandschaft. Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172/7348307

**Sitzkissen für die Maientour.** Freitag, 15. April, 15 bis ca. 17:30 Uhr

Ein handgefäztes Wandersitzkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 7. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Filzkurs Hüftgürtel.** Samstag, 23. April, 13 bis 18 Uhr

Ein warmer, weicher Hüftschmeichler, passend zu schönen Sommerkleidern, kann an diesem Tag gefilzt werden. Denn auch im Sommer sind die Abende manchmal kühl. Das Material ist weiße, feine Merinowolle von Naturparkschafen sowie Seide. Mitzubringen sind ein Handtuch, eine klei-

ne Schüssel und eine Plastiktüte. Leitung: Christa Ruepp; Gebühr: 40,- €, inkl. Material; Anmeldung bis Mittwoch, 6. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

## Luchs-Nachrichten aus erster Hand

### Luchs-Initiative Baden-Württemberg lädt zu spannenden Vorträgen ein

Am Freitag, dem 22. April um 20:00 Uhr, findet im Haus der Natur Obere Donau in Beuron der öffentliche Teil der Mitglieder-versammlung der Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V. statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es warten spannende Beiträge über die aktuelle Situation des Luchses im Land.

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem erstmals 2015 im Schwarzwald beobachteten Luchs, der gefangen, mit einem Peilsender versehen und wieder in die Freiheit entlassen werden konnte. Seine Streifzüge werden seitdem genau beobachtet und liefern wichtige Informationen zu Wanderrouten und Lebensraum des Luchses.

Dr. Micha Herdtfelder von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Freiburg berichtet unter dem Titel „Luchse in Baden-Württemberg – Spannende Ergebnisse des Luchs-Monitorings“ über aktuelle Erkenntnisse aus den Daten, die seitdem vom Halsbandsender des Luchses versandt wurden. Er informiert aber auch darüber, ob derzeit noch weitere Luchse im Land unterwegs sind.

Der Landesjagdverband (LJV) hat inzwischen die Patenschaft für den Luchs übernommen und ihm den Namen „Friedl“ gegeben. Der besenderte Luchs ist nun schon seit Ende September in den Landkreisen Tuttlingen und Sigmaringen unterwegs. Sein Aufenthaltsschwerpunkt befindet sich seit einiger Zeit im oberen Donautal.

Im zweiten Teil der Veranstaltung berichtet Armin Hafner, Ortskenner und Donautal-Guide, sozusagen aus erster Hand von den Erfahrungen der letzten Zeit mit dem Luchs Friedl im Donautal.

Zum Abschluss diskutieren die Referenten und Verbandsvertreter im Podium die Frage „Ist eine Bestandsstützung für den Luchs ein unerfüllbarer Wunschtraum?“.

Anmeldungen beim Haus der Natur, Telefon (07466) 9280-0, info@nazoberedonau.de. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Über Spenden freut sich die Luchs-Initiative.

Das „Haus der Natur“ befindet sich im alten Bahnhof Beuron, Wolterstr. 16, 88631 Beuron.



## Vorsicht: Amphibienwanderung!

### Bald laufen Sie wieder – die Amphibienwanderung steht unmittelbar bevor

Nachdem nun langsam die Nachtfrost abklingen und die Tagestemperaturen ansteigen, erwacht auch die Natur aus ihrem Winterschlaf. Und damit auch unsere heimischen Amphibien, die den Winter sicher in geschützten Bodenverstecken in ihrer Winterstarre verbracht haben. Die Amphibien werden in den nächsten Tagen und Wochen ihre jährliche Wanderung zu den Laichplätzen beginnen. Das Landratsamt Tuttlingen bittet deshalb die Verkehrsteilnehmer in den kommenden Wochen um besondere Aufmerksamkeit.

An den bekannten Straßenabschnitten werden nun wieder die Amphibienschutzzäune aufgebaut und die entsprechende Beschilderungen angebracht. Dabei handelt es sich um folgende Straßenabschnitte:

- L 438 Balgheim – Dürbheim
- L 432 Seitingen-Konzenberg
- L 432 Schura-Durchhausen
- K 5910 Aldingen-Schura
- K 5911 Aixheim-Trossingen
- K 5921 Immendingen-Bachzimmern-Ippingen
- K 5918 Talheim-Durchhausen
- K 5919 Talheim-Tuningen
- GVS Dreilärchen-Geisingen (Vollsperrung)
- B 311 Tuttlingen-Möhringen
- K 5943 bis Ortseinfahrt Gutmadingen
- K 5944 Konzenberg-Esslingen
- L 185 Längelhaus-Leipferdingen
- L 191 Kirchen-Hausen – Hegaublick
- B 14 Abzweigung nach Heudorf
- L 438 Egesheim-Bubsheim

Bei diesen Wanderstrecken bittet die Landkreisverwaltung die Autofahrer um entsprechende Vorsicht und Rücksichtnahme. Nicht nur den Amphibien zuliebe, sondern auch zum Schutz der ehrenamtlichen Amphibiensammler, die sich alljährlich mit großem Einsatz um die Erhaltung unserer Artenvielfalt verdient machen

Auch wird wie in den letzten Jahren die K 5944 zwischen Möhringen und Esslingen bzw. Abzweigung zur B 523 nachts durch zwei Schranken ganz geschlossen werden. Diese Sperrung beginnt in diesem Jahr ab **Gründonnerstag, 24. März, abends**. Von Möhringen aus betrachtet befindet sich der untere Schrankenstandort unmittelbar nach der Abzweigung zum Schützenhaus. Das heißt die Zufahrt zum Möhringer Schützenhaus ist von Möhringen her uneingeschränkt möglich. Die obere Schranke befindet sich am Wanderparkplatz unterhalb der Esslinger Mühle. Die Schranken werden von **20:00 Uhr bis 6:00 Uhr** geschlossen. Sämtliche Rettungsdienste besitzen einen Schrankenschlüssel, um für alle Notfälle gerüstet zu sein. Auch der parallel zur Bächetalstraße verlaufende Waldweg wird während der „Wandersaison“ durch Schranken abgesperrt. Die Polizei wird wie in den letzten Jahren auch dieses Jahr die Einhaltung der Sperrung überwachen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Baurechts- und Umweltamt des Landratsamtes Tuttlingen, Telefon: 07461/926-5705 oder -5709.

## Energieagentur Tuttlingen berät

### Am Dienstag, den 12.04.2016, berät die Energieagentur Landkreis Tuttlingen erneut im Rathaus Spaichingen

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen kommt am Dienstag, den 12.04.2016, wieder direkt in das Rathaus in Spaichingen. Damit verkürzen sich die Wege für Bewohner aus und um Spaichingen, welche sich beraten lassen wollen, deutlich.

Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet an diesem Tag die kostenfreie und neutrale Beratung wiederholt im Rathaus in Spaichingen an. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig. Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen finden im Rathaus in Spaichingen (große Besprechungszimmer im Foyer) statt.

## Das schmerzhafteste Kniegelenk

### Informationsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen am 06.04.2016 um 19 Uhr zum Thema: „Das schmerzhafteste Kniegelenk, Update über Therapiemöglichkeiten bis hin zur Prothese“.

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum referiert Chefarzt Dr. Matthias Hauger der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Gesundheitszentrum Tuttlingen über das Thema: „Das schmerzhafteste Kniegelenk, Update über Therapiemöglichkeiten bis hin zur Prothese“.

Knieschmerzen sind in unserer heutigen Gesellschaft sehr verbreitet. Im Allgemeinen sind vor allem ältere Menschen von Knieschmerzen betroffen. Während junge Sportler verletzungsbedingt über Schmerzen im Knie klagen, ist bei älteren Menschen oft von Arthrose des Kniegelenks die Rede. Fortschreitender Gelenkverschleiß führt zu einer vollständigen Verkümmern des Knorpels im Kniegelenk. Die Folgen sind Einschränkungen der Beweglichkeit, häufig mit Schmerzen verbunden. Im schlimmsten Fall versteift das Gelenk, sodass beispielsweise ältere Menschen kaum mehr laufen können. Deshalb ist es ratsam bei Erstsymptomen gleich einen Arzt aufzusuchen um derartige Folgen zu vermeiden. Knieschmerzen werden in akut (kurzweilig) und chronisch (lang anhaltend) unterschieden.

Je nach Ursache der Knieschmerzen sind Behandlung und Therapie variierbar. Meist wird den Patienten Krankengymnastik verordnet. Bei irreversiblen Schäden des Kniegelenks ist eine Operation unumgänglich. Bei entsprechender Indikation muss ein künstliches Kniegelenk eingesetzt werden. Dieser Vortrag soll der Aufklärung dienen („Welche Ursachen können die Knieschmerzen haben?“ und „Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“ „Wann ist eine Prothese notwendig?“). Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

## **„Kunst am Bauch“ im Klinikum Landkreis Tuttlingen**

**Eine schöne Erinnerung an die Schwangerschaft bietet der zweitägige Kurs „Kunst am Bauch“: Am ersten Tag wird ein Gipsabdruck des Babybauches gefertigt, welcher am zweiten Kurstag bemalt wird. Der nächste Kurs startet am Mittwoch, den 06.04.2016 um 10.00 Uhr. Der zweite Termin zum Bemalen findet am 08.04.2016 statt. Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07461/97-1404 oder per E-Mail kreissaal@klinikum-tut.de an.

In unserem Gesundheitszentrum Tuttlingen bieten wir schwangeren Frauen ab der 32. Schwangerschaftswoche die Möglichkeit, einen Gipsabdruck Ihres Babybauches anfertigen zu lassen.

Viele Mütter bedauern es im Nachhinein, kein bleibendes Andenken an die einmalige Zeit der Schwangerschaft zu haben. Diese Lücke möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen durch den Kurs „Kunst am Bauch“ schließen, in dem die Schwangeren ihren Babybauch verewigen und individuell, unter Anleitung, gestalten können.

Unsere Hebamme Karin Berzbach wird den Gipsabdruck anfertigen und Sie auch beim Gestalten unterstützen. Die Kursgebühr inklusive sämtlicher Materialkosten beträgt 50,00 €.

Treffpunkt ist vor dem Kreißaal.

## **Nachmittag der offenen Tür „Frauenklinik“**

**am Sonntag, den 17.04.2016 ab 14.00 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen**

Für werdende Eltern bietet die Frauenklinik am Gesundheitszentrum in Tuttlingen – vor und nach der Geburt – viele Angebote an. Auch nach der Entbindung und der Entlassung aus der Klinik wird kompetente Beratung groß geschrieben. Geboten werden an diesem „Nachmittag der offenen Tür“ jede Menge Informationen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Des Weiteren erhalten Sie an diesem Nachmittag auch Informationen zu unseren

Kursangeboten wie beispielsweise den Kurs „Kunst am Bauch“, bei dem ein Gipsabdruck des Babybauches der Schwangeren ab der 32. SSW während des Kurstermins in zwei Nachmittagen angefertigt wird.

Um 15.00 Uhr findet im Konferenzraum der Vortrag „Rund um die Geburt“ durch die Referentin Nicole Grossmann statt.

Für alle Fragen rund um das Thema Geburt steht Ihnen das Team der Frauenklinik um Chefarzt Dr. Bernhard Martin gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen, unsere Mutter-Kind-Station sowie den Kreißaal zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## **KLJB Freiburg setzt sich im Rahmen ihrer Diözesanversammlung für Aufgeschlossenheit und Menschlichkeit hinsichtlich der Flüchtlingssituation ein**

Münstertal/Freiburg – Bei ihrer diesjährigen Frühjahrs-Diözesanversammlung setzte sich die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Freiburg vom 11. bis zum 13. März im Dekan-Strohmeyer-Haus in Münstertal mit dem Thema Jugendbeteiligung sowie mit der aktuellen Flüchtlingssituation im ländlichen Raum auseinander.

### **Studienteil zur Frage „Wie gelingt Jugendbeteiligung auf dem flachen Land?“**

In einem Studienteil stellte Wolfgang Berger, ehemaliger Referent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, den über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten der Jugendbeteiligung vor und informierte über gelungene Beispiele aus der Praxis. Im weiteren Verlauf der Versammlung kam es in diesem Kontext zu einem Initiativantrag einiger Delegierter, die die Einrichtung eines neuen Arbeitskreises mit dem Titel „Möglichkeiten der Beteiligung“ forderten, der KLJB-Mitglieder dazu ermutigen und befähigen soll, sich innerhalb und außerhalb des Diözesanverbands in Wort und Tat einzubringen. Dies soll unter anderem durch die Entwicklung eines Ideenpools für Beteiligungsmöglichkeiten und die Durchführung eines Pilotprojekts vor Ort realisiert werden.

### **Neues Positionspapier der KLJB Freiburg setzt klare Zeichen**

In einem weiteren Antrag, der von der Versammlung einstimmig verabschiedet wurde, ging der kirchliche Jugendverband auf die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Monate und im Besonderen auf die Flüchtlingssituation im ländlichen Raum ein: „Wir sind ein Verband, der sich als katholischer Jugendverband ausdrücklich für christlichen Werten bekennt. Diese gründen in der Botschaft Jesu, wie sie vor allem in der biblischen Tradition der Kirche überliefert sind. Zentrales und wiederkehrendes Element seiner Worte und Taten

*ist der Umgang mit Menschen, die am Rand der damaligen Gesellschaft lebten. (...) Daher verurteilen wir in aller Klarheit jegliches menschenverachtende Verhalten in unserem Land und überall auf der Welt. (...) Wir sind davon überzeugt, dass wir als Menschheit im globalisierten 21. Jahrhundert die gemeinschaftliche Aufgabe haben, nach Wegen in die Zukunft zu suchen und diese dann auch zu gehen. Diese Aufgabe können und müssen wir aber letztlich gemeinsam bewältigen. Dazu ist es aber notwendig, beständig Vorurteile untereinander zu überwinden, im Fremden keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung zu suchen und nicht um jeden Preis auf gewachsenen Privilegien zu beharren.“*

### **Ortsgruppe Oberwinden gewinnt KLJB-Förderpreis**

Bereits zum achten Mal wurde der KLJB-Förderpreis innerhalb der Diözesanversammlung verliehen. Mit dem Förderpreis würdigt die KLJB Freiburg jährlich Aktionen und Projekte, die zum einen das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe gestärkt und zum anderen das Gemeinwesen im jeweiligen Ort gefördert haben. Die Gewinner im Jahr 2015 sind die KLJB Oberwinden (Bezirk Elztal), die Bezirksleitung Meßkirch und die KLJB Nordweil (Bezirk Kaiserstuhl). Die Ortsgruppe Oberwinden hatte sich mit der Organisation eines Theaterabends, die Bezirksleitung Meßkirch mit der Ausrichtung eines Beachvolleyballturniers und die Ortsgruppe Nordweil mit der Gestaltung des St. Barbara-Fests in ihrer Pfarrgemeinde beworben. Der KLJB-Förderpreis ist mit einem Gesamtwert von 1000 Euro dotiert.

### **Initiative fördert Projekte, in denen sich junge Menschen für Flüchtlinge vor Ort engagieren**

Auf der Frühjahrs-Diözesanversammlung der KLJB Freiburg in Münstertal wurde außerdem noch die neue Initiative PROJEKT L 2016 vorgestellt. Nachdem der Diözesanverband acht Jahre einen Förderpreis ausgeschrieben hatte, will die Diözesanleitung in diesem Jahr bewusst neue Wege gehen, in dem sie 2016 Projekte auszeichnet, in denen sich Ortsgruppen, Bezirke, Arbeitskreise oder auch Kommissionen des Verbands mit oder für Flüchtlinge auf dem Land engagieren. KLJB-Diözesanleiter Timo Straub bringt es auf den Punkt: „Mit unserem neuen PROJEKT L 2016 wollen wir eine deutliche Botschaft senden, dass alle Menschen bei uns auf dem Land willkommen sind – egal aus welchem Land sie stammen, welche Hautfarbe sie haben oder welcher Religionsgemeinschaft sie angehören! Wir hoffen, dass sich möglichst viele Mitglieder unseres Verbands im Rahmen ihrer Projekte intensiv und nachhaltig mit der Flüchtlingssituation im ländlichen Raum auseinandersetzen und dabei auch neue Kontakte und Kooperationen an verschiedenen Orten in der Erzdiözese Freiburg entstehen!“

### **Daniel Wagner und David Hennegriff in die KLJB-Diözesanleitung gewählt**

Neu in die Diözesanleitung der KLJB Freiburg gewählt wurden Daniel Wagner aus Glashofen (Bezirk Mosbach-Buchen) und David Hennegriff aus Nußbach (Bezirk

Acher-Renchtal). Daneben gehören der aktuellen Diözesanleitung noch Ina Schmitt aus Wagenschwend (Bezirk Mosbach-Buchen), Timo Straub aus Leibertingen-Altheim (Bezirk Meßkirch) sowie als Geistlicher Leiter Pfarrer Michael Knäus aus Hinterzarten (Bezirk Hochschwarzwald) an.

Nähere Informationen zu den Freizeit- und Bildungsangeboten der KLJB Freiburg und zur Initiative PROJEKT L 2016 finden sich im Internet unter [www.kljb-freiburg.de](http://www.kljb-freiburg.de).

## Führung durch drei Ausstellungen zur Geschichte der Bundeswehr im Landkreis

Von 1957 bis 2016 prägte die Bundeswehr das Bild des Landkreises Tuttlingen wesentlich mit. Spaichingen beherbergte ab 1957 ein großes Geräte- und Materialdepot der Bundeswehr. Immendingen wurde 1958 zu einem wichtigen Standort der Bundeswehr. Auf dem Gelände entsteht nun, nachdem die Bundeswehr Anfang 2016 abzieht, ein Prüf- und Technologiezentrum der Firma Daimler. Und Neuhausen ob Eck war von 1966 bis 1994 als Heeresflugplatz ein bedeutender Bundeswehrstandort. Drei Ausstellungen im Landratsamt Tuttlingen, im Rathaus in Neuhausen ob Eck und im Unteren Schloss in Immendingen dokumentieren die Geschichte dieser Bundeswehrstandorte und deren Bedeutung für die betroffenen Gemeinden und den Landkreis. Die Exkursion führt durch die drei Ausstellungen und anschließend noch kurz auf den ehemaligen Heeresflugplatz Neuhausen.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 8. April** statt.

Beginn ist um **14.00 Uhr** im Landratsamt Tuttlingen (Foyer).

Die Fahrt nach Neuhausen und Immendingen erfolgt mit Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)

Die Leitung hat Dr. Hans-Joachim Schuster inne.

Um Anmeldung wird gebeten: 07461/926-3101

## Denkmalschutzpreis für private Eigentümergegeschrieben

**Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 34. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.**

Bewerber können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und belohnen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury achtet insbesondere darauf, dass die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2016. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter [www.denkmalschutzpreis.de](http://www.denkmalschutzpreis.de). Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2017 statt.

## TheaterBahnhof Mühlheim



Am 10.04. geht es TheaterBahnhof Mühlheim eiskalt-heiß her: Um 15 h gibt es Schneewittchen zu sehen - die absolut hinreißend gestaltete Umsetzung des Grimmschen Originalmärchens. Klare Frage: Was wäre Schneewittchen ohne ihre Stiefmutter? Wunderschön, aber nur halb so interessant und aufregend. Denn besonders wird Schneewittchen erst durch den Neid der Frau, die selber gern die „Nummer Eins“ wäre. Denn schön sein heißt beliebt sein! Ja? Das bezaubernde Märchen wartet hier mit sehr modernen Fragen auf. Diese blitzen frech und hintersinnig auf, wenn Cécile Legrand die Geschichte zum besten gibt! Voll Inbrunst springt die Künstlerin in ihre Rollen, agiert mit einer raffinierten Verbindung von Schauspiel, Figuren und Live-Gesang auf rockige Streichmusik. Im Anschluss hat natürlich das TheaterCafé geöffnet, mit selbst gebackenen Kuchenspezialitäten. Prädikat: Theater mit maximalem Genuss-Faktor! Eintritt 6,-/Kinder, 7,-/Erwachsene. Wir empfehlen zu reservieren unter 07463-2580007 oder unter [service@theater-bahnhof.de](mailto:service@theater-bahnhof.de)

## „Perspektive Wiedereinstieg“

Der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt nach der Familienphase ist nicht immer leicht. Die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen unterstützt Berufsrückkehrende und bietet am 14. April 2016 eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema an. Bei dem Termin erhalten

Frauen und Männer nach der Familienphase Informationen zu den Themen „Arbeitssuche“ und „Wiedereinstieg in den Beruf“. Dabei werden die Teilnehmenden über den aktuellen Arbeitsmarkt, Arbeitszeitmodelle und Einflussfaktoren auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf informiert. Weiterhin wird das Thema „Stärken und Schwächen“ behandelt.

Claudia Martin vom Kommunikationsinstitut Konstanz (KiK) hilft zu entdecken, wo neben den Schwächen auch die eigenen Stärken liegen und wie diese gezielt kommuniziert werden können.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. April von 08:30 bis 11:30 Uhr im BiZ-Gruppenraum in der Agentur für Arbeit Rottweil, Neckarstraße 100 in Rottweil statt.

Anmeldungen bei: Dr. Nicole Bösch Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA),  
Telefon: 07721 209 - 712,  
Telefax: 07721 209 - 200,  
E-Mail: [rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de)



## Freilichtmuseum sucht Jugendliche für neuen Sound im Museum

**Jetzt anmelden – Schnuppertreffen am 10. April um 14 Uhr**

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck lädt Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren ein, zu „Sounddesignern“ zu werden. Highlight des Projekts „OUTtakes! Junge Sounddesigner im Museum“ sind die Pfingstferien vom 17. bis zum 21. Mai 2016, denn dann ziehen die Teilnehmer für fünf Tage ins Museum. Ziel ist es, gemeinsam eine digitale Sound-Installation für eines der historischen Häuser zu entwerfen, sie aufzunehmen und anschließend im Museum einzubauen. Die neu gewonnenen Kenntnisse können die Jugendlichen in ihren eigenen Videos umsetzen.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich: Für das technische Know-How stehen Studenten vom Studiengang Musikdesign von der Musikhochschule Trossingen bereit. Sie unterstützen die Jugendlichen dabei, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Beim Vortreffen am 10.4. erfahren die Jugendlichen mehr über das Projekt, lernen sich gegenseitig kennen und können anschließend entscheiden, ob sie mitmachen möchten. OUTtakes! Junge Sounddesigner im Museum ist ein Partnerschaftsprojekt zwischen dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Jugendreferate, und dem Studiengang Musikdesign an der Musikhochschule Trossingen.

Die Teilnahme an OUTtakes! ist kostenlos. Anmeldung bitte beim Jugendreferat vor Ort oder bei Verena Kriegisch, Kreisjugendreferentin, Tel. 07461/926 9149, [v.kriegisch@landkreis-tuttlingen.de](mailto:v.kriegisch@landkreis-tuttlingen.de)

Weitere Infos unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de) oder [www.agkj.de/outtakes](http://www.agkj.de/outtakes)